



Abschnitt 1. Identifizierung des Stoffes/Gemisches und des Unternehmens/Unternehmens

1.1. Produktkennzeichnung

Produktidentität

Basic Bitch

Eindeutiger Formelbezeichner

1.2. Einschlägige ermittelte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und von denen abzuraten ist

Bestimmungsgemäße Verwendungen und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Siehe Technisches Datenblatt.

1.3. Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

Firmenname

Quantum Tattoo Ink LLC
5631 Cahuenga Blvd.
North Hollywood, CA 91601
USA
Quantum Tattoo Ink EU B.V
Hoofdstraat 41E
5706 AJ Helmond
The Netherlands
info@quantumtattooink.com

Kundendienst:

1.4. Notrufnummer

Notfall

24-Stunden-Notruf-Nr.

Quantum USA +1 (818) 286 3560
Quantum Europe +31 (0) 492 785 885

Abschnitt 2. Gefahrenidentifikation des Produkts

2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Keine anwendbaren CLP-Kategorien.

2.2. Beschriftungselemente

Gemäß der VERORDNUNG (EU) 2020/878 zur Änderung der Verordnungen (EU) 2015/830 und (EG) Nr. 1907/2006

Keine anwendbaren CLP-Kategorien.

[Prävention]

Keine CLP-Präventionserklärungen

[Antwort]

Keine CLP-Antwortanweisungen

[Speicher]

Keine CLP-Speicheranweisungen

[Entsorgung]

Keine CLP-Entsorgungserklärungen

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine PBT/vPvB-Chemikalien.

Dieses Produkt enthält keine endokrin wirksamen Chemikalien.

Abschnitt 3. Zusammensetzung/Angaben zu Inhaltsstoffen

3.2. Gemische

Enthält das Produkt Stoffe, die eine Gefahr im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS] darstellen, sind diese unten aufgeführt.

Bezeichnungen der Inhaltsstoffe/Chemikalien	Gewicht %	EG Nr. 1272/2008 Klassifizierung*	Notizen
Titan Weiß CAS-Nummer: 00013463-67-7 EG-Nr. 232-455-8	25 - 50	Nicht klassifiziert	
Glycerin CAS-Nummer: 0000056-81-5 EG-Nr. 200-289-5	25 - 50	Nicht klassifiziert	
Ethanol CAS-Nummer: 0000064-17-5 EG-Nr. 200-578-6 Index-Nr.: 603-002-00-5	5 - 10	Flam. Liq. 2; H225	
Benzimidazolone Gelb CAS-Nummer: 00077804-81-0 EG-Nr. 278-770-4	1 - 5	Nicht klassifiziert	
Eisenoxidrot CAS-Nummer: 001309-37-1 EG-Nr. 215-168-2	1 - 5	Nicht klassifiziert	

[^]CLP 31 Referenz EG Nr. 1272/2008 1.1.3.1. Hinweise zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen (Tabelle 3.1).

Die spezifische chemische Identität und/oder der genaue Prozentsatz (Konzentration) der Zusammensetzung wurde als Geschäftsgeheimnis zurückgehalten. *PBT/vPvB - PBT-Stoff oder vPvB-Stoff. Der vollständige Wortlaut der Formulierungen ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

Abschnitt 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemein** In allen Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen. Geben Sie niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund.
- Inhalation** An die frische Luft bringen, den Patienten warm halten und ausruhen. Wenn die Atmung unregelmäßig ist oder aussetzt, führen Sie eine künstliche Beatmung durch. Wenn Sie bewusstlos sind, bringen Sie sich in die Seitenlage und holen Sie sich sofort ärztliche Hilfe. Gib nichts durch den Mund.
- Auge** Spülen Sie mindestens 15 Minuten lang ausgiebig mit klarem Wasser, halten Sie die Augenlider auseinander und suchen Sie einen Arzt auf.
- Haut** Entfernen Sie kontaminierte Kleidung. Waschen Sie die Haut gründlich mit Wasser und Seife oder verwenden Sie einen anerkannten Hautreiniger.
- Ingestion** Bei Verschlucken sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Ruhen Sie sich aus. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2. Die wichtigsten akuten und verzögerten Symptome und Wirkungen

Überblick Symptomatisch behandeln. Eine Exposition gegenüber Lösungsmitteldampfkonzentrationen aus den Lösungsmittelkomponenten, die über die angegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte hinausgehen, kann zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen wie Schleimhaut- und Atemwegsreizungen sowie zu nachteiligen Auswirkungen auf Nieren, Leber und Zentralnervensystem führen. Zu den Symptomen gehören Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Schläfrigkeit und im Extremfall Bewusstlosigkeit.

Wiederholter oder längerer Kontakt mit dem Präparat kann dazu führen, dass natürliches Fett von der Haut entfernt wird, was zu Trockenheit, Reizungen und möglicherweise zu nicht-allergischer Kontaktdermatitis führt. Lösungsmittel können auch über die Haut



aufgenommen werden. Flüssigkeitsspritzer in den Augen können Reizungen und Schmerzen mit möglicherweise reversiblen Schäden verursachen. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 2.

4.3. Hinweis auf eine unmittelbare ärztliche Versorgung und eine besondere Behandlung

Hinweise für den Arzt Symptomatisch behandeln.

Abschnitt 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Empfohlene Löschmittel; Alkoholbeständiger Schaum, CO₂, Pulver, Wasserspray. Ungeeignete Löschmittel: Nicht verwenden; Wasserstrahl.

5.2. Besondere Gefahren, die von dem Stoff oder Gemisch ausgehen

Gefährliche Zersetzung: Es sind keine Daten zur gefährlichen Zersetzung verfügbar.

Von Hitze, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten - Rauchen verboten.

Ruhe bewahren.

5.3. Ratschläge für Feuerwehrlaute

Tragen Sie wie bei allen Bränden ein in sich geschlossenes Überdruck-Atemschutzgerät (Pressluftatmer) mit einem Vollgesichtsteil und Schutzkleidung. Personen ohne Atemschutz sollten den Bereich verlassen. Tragen Sie während der Reinigung unmittelbar nach dem Brand einen Pressluftatmer. Rauchen verboten.

Abschnitt 6. Maßnahmen zur versehentlichen Freisetzung

6.1. Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren

Legen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung an (siehe Abschnitt 8).

6.2. Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt

Achten Sie darauf, dass verschüttete Flüssigkeiten nicht in Abflüsse oder Gewässer gelangen.

Achten Sie auf eine gute persönliche Hygiene. Waschen Sie sich die Hände, bevor Sie essen, trinken, rauchen oder auf die Toilette gehen. Entfernen Sie verschmutzte Kleidung umgehend und waschen Sie sie gründlich, bevor Sie sie wiederverwenden.

6.3. Methoden und Material für die Eindämmung und Sanierung

Lüften Sie den Bereich und vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen. Ergreifen Sie die in Abschnitt 8 aufgeführten persönlichen Schutzmaßnahmen. Verschüttetes Material mit nicht brennbaren Materialien, z. B. Sand, Erde und Vermiculit, eindämmen und auffangen. In geschlossenen Behältern außerhalb von Gebäuden aufstellen und gemäß der Abfallverordnung entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

In Abschnitt 1 finden Sie Kontaktinformationen für Notfälle. Siehe Abschnitt 8 für Informationen über geeignete persönliche Schutzausrüstung. Weitere Informationen zur Abfallbehandlung finden Sie in Abschnitt 13.

Abschnitt 7. Handhabung und Lagerung

7.1. Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Gehen Sie vorsichtig mit Behältern um, um Beschädigungen und Verschüttungen zu vermeiden.

In Übereinstimmung mit der Veröffentlichung NFPA 30, Flammable and Combustible Liquids Code, der National Fire Protection Association, lagern. 29 CFR 1910.106 gilt für die Handhabung, Lagerung und Verwendung von brennbaren und brennbaren Flüssigkeiten.



7.2. Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten

An einem kühlen, trockenen Ort aufbewahren, fern von Hitze, Funken und offener Flamme. Bewahren Sie Behälter bei Nichtgebrauch verschlossen auf. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Unverträgliche Materialien: Keine Daten verfügbar.

7.3. Spezifische Endverwendung(en)

Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 8. Belichtungskontrolle / Personenschutz

8.1. Parameter der Steuerung

CAS-Nr.	Bestandteil	Exposition	
		Quelle	Wert
0000056-81-5	Glyzerin	OSHA	TWA 15 mg/m3 (Gesamtstaub) TWA 5 mg/m3 (bzw.)
		ACGIH	TWA: 3 mg/m3 (lungengängig) 10 mg/m3 (Nebel)
		NIOSH (Begriffsklärung)	Keine etablierten RELs
		National	Kein festgelegtes Limit
0000064-17-5	Ethanol	OSHA	TWA 1000 ppm (1900 mg/m3)
		ACGIH	Kein festgelegter Grenzwert von 1000 ppm STEL
		NIOSH (Begriffsklärung)	TWA 1000 ppm (1900 mg/m3)
		National	Kein festgelegtes Limit
00077804-81-0	Benzimidazolone Gelb	OSHA	Kein festgelegtes Limit
		ACGIH	Kein festgelegtes Limit
		NIOSH (Begriffsklärung)	Kein festgelegtes Limit
		National	Kein festgelegtes Limit
00013463-67-7	Titanweiß	OSHA	Kein festgelegtes Limit
		ACGIH	Kein festgelegtes Limit
		NIOSH (Begriffsklärung)	Kein festgelegtes Limit
		National	Kein festgelegtes Limit
001309-37-1	Eisenoxid Rot	OSHA	Kein festgelegtes Limit
		ACGIH	Kein festgelegtes Limit
		NIOSH (Begriffsklärung)	Kein festgelegtes Limit
		National	Kein festgelegtes Limit

Enthält Mineralöl. Die Expositionsgrenzwerte für Ölnebel liegen bei 5 mg/m3 OSHA PEL und 10 mg/m3 ACGIH.

8.2. Belichtungssteuerung

Respiratorisch

Wenn Arbeitnehmer Konzentrationen über dem Expositionsgrenzwert ausgesetzt sind, müssen sie die geeigneten, zertifizierten Atemschutzmasken verwenden.

Augen

Schutzbrille empfohlen

Haut

Schutzhandschuhe werden empfohlen.

Technische Steuerungen

Sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Soweit dies vernünftigerweise durchführbar ist, sollte dies durch den Einsatz einer lokalen Absaugung und einer guten allgemeinen Absaugung erreicht werden. Reichen diese nicht aus, um die Feinstaub- und Dampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeigneter Atemschutz getragen werden.



**Andere
Arbeitspraktiken**

Achten Sie auf eine gute persönliche Hygiene. Waschen Sie sich die Hände, bevor Sie essen, trinken, rauchen oder auf die Toilette gehen. Entfernen Sie verschmutzte Kleidung umgehend und waschen Sie sie gründlich, bevor Sie sie wiederverwenden.

Abschnitt 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Farbe: Physikalischer Zustand: Flüssig
Geruch	Nicht zur Verfügung gestellt
Geruchsschwelle	Nicht ermittelt
Ph	Nicht gemessen
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	Nicht gemessen
Anfangssiedepunkt und Siedebereich	Nicht gemessen
Flammpunkt	90 °C
Verdampfungsrate (Ether = 1)	Nicht gemessen
Entflammbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht zutreffend
Obere/untere Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Untere Explosionsgrenze: nicht gemessen Obere Explosionsgrenze: nicht gemessen
Dampfdruck (Pa)	Nicht gemessen
Dampfdichte	Nicht gemessen
Bezogene Lagerungsdichte	Nicht gemessen
Löslichkeit in Wasser	Nicht gemessen
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	Nicht gemessen
Temperatur der Selbstentzündung	Nicht gemessen
Zersetzungstemperatur	Nicht gemessen
Viskosität (cSt)	Nicht gemessen

9.2. Sonstige Informationen

Keine weiteren relevanten Informationen.

Abschnitt 10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Umständen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar.



10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine Daten zur gefährlichen Zersetzung verfügbar.

Abschnitt 11. Toxikologische Informationen

11.1 Angaben zu Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Eine Exposition gegenüber Lösungsmitteldampfkonzentrationen aus den Lösungsmittelkomponenten, die über die angegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte hinausgehen, kann zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen wie Schleimhaut- und Atemwegsreizungen sowie zu nachteiligen Auswirkungen auf Nieren, Leber und Zentralnervensystem führen. Zu den Symptomen gehören Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Schläfrigkeit und im Extremfall Bewusstlosigkeit.

Wiederholter oder längerer Kontakt mit dem Präparat kann dazu führen, dass natürliches Fett von der Haut entfernt wird, was zu Trockenheit, Reizungen und möglicherweise zu nicht-allergischer Kontaktdermatitis führt. Lösungsmittel können auch über die Haut aufgenommen werden. Flüssigkeitsspritzer in den Augen können Reizungen und Schmerzen mit möglicherweise reversiblen Schäden verursachen.

Hinweis: Wenn für ein akutes Toxin keine routenspezifischen LD50-Daten verfügbar sind, wurde die konvertierte Schätzung des akuten Toxizitätspunkts für die Berechnung der ATE (Acute Toxicity Estimate) des Produkts verwendet.

Bestandteil	Orale LD50,mg/kg	Haut LD50,mg/kg	Inhalationsdampf LC50, mg/l/4hr	InhalationStaub/Nebel LC50, mg/L/4hr	Inhalationsgas LC50,ppm
Glycerin - (56-81-5)	27.200,00, Ratte - Kategorie: NA	45.000,00, Meerschweinchen - Kategorie: NA	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Ethanol - (64-17-5)	10.470,00, Ratte - Kategorie: NA	17.100,00, Kaninchen - Kategorie: NA	124.70, Ratte - Kategorie: NA	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Benzimidazolone Gelb - (77804-81-0)	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Titan Weiß - (13463-67-7)	>10.000,00, Ratte - Kategorie: NA	>2.000,00, Ratte - Kategorie: 5	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Eisenoxid Rot - (1309-37-1)	>10.000,00, Ratte - Kategorie: NA	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

Karzinogene Daten

CAS-Nr.	Bestandteil	Quelle	Wert
0000056-81-5	Glycerin	OSHA	Reguliertes Karzinogen: Nein;
		NTP	Bekannt: Nein; Verdacht: Nein;
		IARC (englisch)	Gruppe 1: Nein; Gruppe 2a: Nein; Gruppe 2b: Nein; Gruppe 3: Nein; Gruppe 4: Nein;



Sicherheitsdatenblatt BASIC BITCH

Revisionsdatum: 19.07.2023

0000064-17-5	Ethanol	ACGIH	Kein festgelegtes Limit
		OSHA	Reguliertes Karzinogen: Nein;
		NTP	Bekannt: Nein; Verdacht: Nein;
		IARC (englisch)	Gruppe 1: Ja; Gruppe 2a: Nein; Gruppe 2b: Nein; Gruppe 3: Nein; Gruppe 4: Nein;
		ACGIH	A3
00077804-81-0	Benzimidazolone Gelb	OSHA	Reguliertes Karzinogen: Nein;
		NTP	Bekannt: Nein; Verdacht: Nein;
		IARC (englisch)	Gruppe 1: Nein; Gruppe 2a: Nein; Gruppe 2b: Nein; Gruppe 3: Ja; Gruppe 4: Nein;
		ACGIH	Kein festgelegtes Limit
		OSHA	Reguliertes Karzinogen: Nein;
00013463-67-7	Titanweiß	NTP	Bekannt: Nein; Verdacht: Nein;
		IARC (englisch)	Gruppe 1: Nein; Gruppe 2a: Nein; Gruppe 2b: Nein; Gruppe 3: Nein; Gruppe 4: Nein;
		ACGIH	Kein festgelegtes Limit
		OSHA	Reguliertes Karzinogen: Nein;
		NTP	Bekannt: Nein; Verdacht: Nein;
001309-37-1	Eisenoxid Rot	IARC (englisch)	Gruppe 1: Nein; Gruppe 2a: Nein; Gruppe 2b: Nein; Gruppe 3: Nein; Gruppe 4: Nein;
		ACGIH	Kein festgelegtes Limit
		OSHA	Reguliertes Karzinogen: Nein;
		NTP	Bekannt: Nein; Verdacht: Nein;
		IARC (englisch)	Gruppe 1: Nein; Gruppe 2a: Nein; Gruppe 2b: Nein; Gruppe 3: Nein; Gruppe 4: Nein;

Klassifikation	Kategorie	Beschreibung der Gefahr
Akute Toxizität (oral)	---	---
Akute Toxizität (dermal)	---	---
Akute Toxizität (Inhalation)	---	---
Hautverätzungen/-reizungen	---	---
Schwere Augenschäden/-reizungen	---	---
Sensibilisierung der Atemwege	---	---
Sensibilisierung der Haut	---	---
Mutagenität von Keimzellen	---	---
Kanzerogenität	---	---
Reproduktionstoxizität	---	---
STOT-Einzelbelichtung	---	---
STOT-wiederholte Exposition	---	---
Aspirationsgefahr	---	---

11.2.1 Endokrin wirksame Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keine endokrin wirksamen Chemikalien.

Abschnitt 12. Ökologische Informationen

12.1. Toxizität

Für dieses Produkt werden keine zusätzlichen Informationen bereitgestellt. Siehe Abschnitt 3 für chemikalienspezifische Daten.

Aquatische Ökotoxizität

Bestandteil	96 Std. LC50 Fisch, mg/L	48 Std. EC50 Krustentiere, mg/L	ErC50 Algen, mg/L	3 Std. IC50 Bakterien/mg/L	Biologische Abbaubarkeit%



Sicherheitsdatenblatt BASIC BITCH

Revisionsdatum: 19.07.2023

Glycerin - (56-81-5)	54.000,00, Oncorhynchus mykiss	1.955,00, Daphnia magna	---	---	Leicht biologisch abbaubar
Ethanol - (64-17-5)	15.400,00, Lepomis macrochirus	>10.000,00, Daphnia magna	17.921 (96 Std.), Ulva pertusa	1.000,00 >	89.00
Benzimidazolone Gelb - (77804-81-0)	---	---	---	---	---
Titan Weiß - (13463-67-7)	1.10, Danio rerio	>100.00, Daphnia magna	>100.00 (72 Std.), Desmodesmus subspicatus	---	14.00
Eisenoxid Rot - (1309-37-1)	1.000,00, Leuciscus idus	---	---	---	---

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Zum Präparat selbst liegen keine Daten vor.

12.3. Bioakkumulatives Potenzial

Nicht gemessen

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Dieses Produkt enthält keine PBT/vPvB-Chemikalien.

12.6 Endokrin wirksame Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keine endokrin wirksamen Chemikalien.

12.7. Sonstige nachteilige Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 13. Überlegungen zur Entsorgung

13.1. Methoden der Abfallbehandlung

Beachten Sie bei der Entsorgung dieses Stoffes alle bundesstaatlichen, staatlichen und lokalen Vorschriften.

Abschnitt 14. Informationen zum Transport

	ADR/RID	IMO / IMDG (Seetransport)	ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer	Nicht reguliert	Nicht reguliert	Nicht reguliert
14.2. Ordnungsgemäßer Name des UN-Versands	Nicht reguliert	Nicht reguliert	Nicht reguliert
14.3. Gefahrenklasse(n) für den Verkehr	DOT-Gefahrenklasse: nicht zutreffend Unterklasse: nicht zutreffend	IMDG: Nicht zutreffend Unterklasse: Nicht zutreffend	Luftklasse: Nicht zutreffend Unterklasse: Nicht zutreffend
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
14.5. Umweltgefahren			
IMDG	Meeresschadstoffe: Nein;		
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer	Nicht zutreffend		
14.7. Beförderung in loser Schüttung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und des IBC-Codes			



Nicht zutreffend

Abschnitt 15. Regulatorische Informationen

15.1. Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/Rechtsvorschriften, die für den Stoff oder das Gemisch spezifisch sind

EU-Rechtsvorschriften

VERORDNUNG (EU) 2020/878 zur Änderung der Verordnungen (EU) 2015/830 und (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH). VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP).

Nationale Rechtsvorschriften

Keine vermerkt.

15.2. Stoffliche Sicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Abschnitt 16. Weitere Informationen

Datum der Überarbeitung 19/7/2023

Die hierin enthaltenen Informationen und Empfehlungen basieren auf Daten, die als korrekt erachtet werden. Es wird jedoch keine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie oder Gewährleistung in Bezug auf die hierin enthaltenen Informationen übernommen. Wir übernehmen keine Verantwortung und lehnen jegliche Haftung für schädliche Auswirkungen ab, die durch den Kontakt mit unseren Produkten verursacht werden können. Kunden/Benutzer dieses Produkts müssen alle geltenden Gesundheits- und Sicherheitsgesetze, -vorschriften und -anordnungen einhalten.

Der vollständige Wortlaut der in Abschnitt 3 erscheinenden Sätze lautet:

H225 Leicht entzündliche Flüssigkeiten und Dämpfe.

Ende des Dokuments